

# Parkraumbewirtschaftung in Deutschland – ihr Beitrag zum E-Laden



Wie Parkhäuser, Tiefgaragen und bewirtschaftete Außenparkplätze einen Beitrag zur Entwicklung der E-Ladeinfrastruktur in Deutschland leisten.



\*Die Ergebnisse basieren auf einer Umfrage unter Betreiberunternehmen im Bundesverband Parken e.V. aus den Jahren 2022 und 2024.

[www.parken.de](http://www.parken.de)

Quelle: Bundesverband Parken e.V.

## Pressemitteilung

### Auf dem Weg in die Zukunft

#### Die Zahl der E-Ladeplätze in Parkobjekten steigt kontinuierlich

**Köln, 12.03.2025** Parkhäuser, Tiefgaragen und bewirtschaftete Außenparkplätze leisten einen immer wichtigeren Beitrag zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Deutschland. Wie die aktuelle Umfrage „Parkhausbetreiber 2024“ unter den mehr als 200 im Bundesverband Parken e.V. organisierten Parkhausunternehmen ergeben hat, werden mittlerweile hochgerechnet 18.900 E-Ladepunkte in bewirtschafteten Parkobjekten bereitgestellt. Bis Ende 2025 soll diese Zahl laut Angaben der Parkhausbetreiber auf 37.800 E-Ladestellplätze verdoppelt werden – ein neuer Rekord.

In der vorherigen Umfrage „Parkhausbetreiber 2022“ hatten die Unternehmen angegeben, bis zum Jahr 2025 zusätzliche 11.400 E-Ladepunkte in den von ihnen bewirtschafteten Parkobjekten einrichten zu wollen (vgl. Pressemitteilung „Parken elektrisiert“ vom 9. Februar 2023). Nach den Ergebnissen der Umfrage „Parkhausbetreiber 2024“ wurde dieses Ziel um beachtliche 1.800 Ladepunkte übertroffen.

In Parkhäusern, Tiefgaragen und bewirtschafteten Außenparkplätzen werden damit zunehmend Services angeboten, die weit über das Parken hinausgehen: E-Ladeplätze, Packstationen, Smart Mobility, Car Sharing und Fahrradverleihe sind mittlerweile in vielen Parkobjekten deutschlandweit anzutreffen. Aufgrund ihrer oftmals zentralen Lagen und guten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sind sie außerdem unverzichtbar für die Erreichbarkeit von Innenstädten und Ballungsräumen.

„Parkhäuser, Tiefgaragen und bewirtschaftete Außenparkplätze sind wichtige Elemente im smarten Mobilitätsmix und Knotenpunkte individueller Mobilität“, so Gerald Krebs, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Parken e.V. „Mit ihren modernen Mobilitäts- und Serviceleistungen befindet sich die Parkraumbewirtschaftung kontinuierlich auf dem Weg in die Zukunft – das ist auch an den jüngsten Zahlen zum Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Parkobjekten deutlich abzulesen.“

### **Über den Bundesverband Parken e.V.**

Der Bundesverband Parken e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich Mobilität und innerstädtische Verkehrskonzepte.

Die 210 Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Parken e.V. betreiben und bewirtschaften deutschlandweit in über 6.000 Parkobjekten rund 1,42 Millionen PKW-Stellplätze. Die Mitgliedschaft besteht zu etwa gleichen Teilen aus Betrieben der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen.

Das Portfolio der 157 außerordentlichen Mitglieder setzt sich aus Dienstleistern und Lieferanten zusammen, die mit den ordentlichen Mitgliedern zusammenarbeiten, z.B. Hersteller und Lieferanten von Systemen zur Bewirtschaftung von Parkräumen, Baufirmen, Ingenieur- und Planungsbüros.

### **Pressekontakt:**

#### **Bundesverband Parken e.V.**

Richartzstr. 10

50667 Köln

#### **Wibke Spießbach**

Kommunikation, PR und Vernetzung

Telefon: 0221 /257 10-17

[wibke.spiessbach@parken.de](mailto:wibke.spiessbach@parken.de)

[www.parken.de](http://www.parken.de)

### **Hinweis:**

Die Grafik „Parkraumbewirtschaftung in Deutschland – ihr Beitrag zum E-Laden“ ist als druckfähige jpg-Datei sowie als PDF verfügbar.

Quellenangabe: Bundesverband Parken e.V.